

# Wenn die Jugend die Jugend wirbt

Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“ in den BBS

Von Jara Tiedemann

**KREIS CUXHAVEN.** Der Schulabschluss steht vor der Tür und es gibt tausend Möglichkeiten, wo die berufliche Reise hingehen könnte. Gar nicht so leicht, bei den vielen Angeboten im Cuxland die richtige Entscheidung zu treffen. Die Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“ in den BBS Cuxhaven schafft Orientierung und bietet Perspektiven – und das bereits seit einigen Jahren.

Es ist mittlerweile eine Traditionsveranstaltung. Seit vielen Jahren organisieren der Unternehmensverband Cuxhaven Elbe-Weser-Dreieck, die Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum und die Kreishandwerkerschaft Cuxhaven-Land Hadeln die Messe „Flagge zeigen“.

## Last Minute

Auch diesmal sind wieder rund 70 Aussteller aus den verschiedensten Branchen dabei. Im Gepäck haben sie etwa 200 Ausbildungsberufe und Studiengänge, zahlreiche Praktikumsplätze und Last-Minute-Ausbildungsplätze. Denn: Im Kreis Cuxhaven gibt es laut Agentur für Arbeit Stade aktuell 248

unbesetzte Berufsausbildungsstellen.

Das bietet natürlich viele Chancen für Ausbildungssuchende, die noch unschlüssig sind oder auf den letzten Drücker auch nach Beginn des neuen Schuljahres eine Ausbildung beginnen wollen.

## Möglichkeiten nutzen

Noch bis einschließlich heute haben Schüler und alle, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, die Chance, bei der Messe vorbeizuschauen, sich zu informieren und direkt mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Das Tolle: Die meisten

Firmen präsentieren sich bewusst mit ihren jüngsten Mitarbeitern in den BBS. „Um Hemmschwellen abzubauen, den jungen Leuten die verschiedenen Ausbildungsberufe vorzustellen und ihnen die Perspektive zu präsentieren. Aus ihrer Perspektive“, erklärt Laura Schmidt aus der Personalabteilung der Firma

zum medizinischen Fachangestellten. Dana Kaul, Michelle Schmidt und Kira Hahnefeldt, alle im ersten Lehrjahr, wollen den Schülern zeigen, was sich alles hinter ihrem Beruf verbirgt. „Unser Job wird oft unterschätzt. Dabei sind wir die rechte Hand



**Hemmschwellen abbauen, Chancen zeigen:** Bei der Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“ präsentieren sich viele Unternehmen bewusst mit ihren jüngsten Mitarbeitern. Fotos: Tiedemann

der Ärzte. Wir nehmen Blut ab oder schreiben EKGs. Und wir brauchen dringend Verstärkung“, sind sich die drei einig.

## „Unternehmen on stage“

Zusätzlich stellen sich einige Unternehmen in 20-minütigen Kurz-

vorträgen vor. Wer sich vor Ort in ein Unternehmen „verliebt“, kann sich einen „Wir-kennen-unschon“-Sticker mitnehmen und diesen später bei der Bewerbung auf seine Unterlagen kleben. „Flagge zeigen“ bietet Chancen. Man muss sie nur nutzen.

» Wahrscheinlich möchte ich Berufskraftfahrer werden. Ich finde es toll, dass wir hier mit den Firmen ins Gespräch kommen können. «



Mario Brau (15) aus Steinau macht bald seinen Hauptschulabschluss.

» Wir wissen beide noch nicht genau, was wir beruflich nach dem Realschulabschluss machen wollen. Aber hier können wir uns inspirieren lassen. «



Ayah Ahmad Ali (14, links) und Melina Angelakis (15) aus Cuxhaven.

» Gerade war ich bei der Firma Raiffeisen, um mich über den Beruf des Lagerlogistiklers zu informieren. Das wäre vielleicht was für mich. «



Alexander Olivera-Andre (15) aus Cuxhaven möchte sich noch nicht festlegen.